

# Freifunk Paderborn

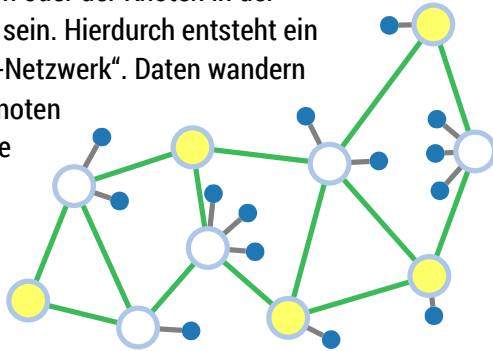
## Funktionsweise & Rechtliches

Noch Fragen? Antworten gibt es hier:  
[kontakt@paderborn.freifunk.net](mailto:kontakt@paderborn.freifunk.net)

### Wie funktioniert Freifunk?

Das Ziel von Freifunk ist ein flächendeckendes WLAN in Paderborn und Umgebung. Da es keine Access-Points (WLAN-Zugangspunkte) gibt die eine solche Fläche auf einmal abdecken könnten, wird ein Kniff benutzt:

Die Freifunk-Knoten verbinden sich untereinander zu allen anderen Knoten in Funkreichweite – dies kann z.B. der Knoten des Nachbarn oder der Knoten in der Bäckerei gegenüber sein. Hierdurch entsteht ein sogenanntes „Mesh-Netzwerk“. Daten wandern hierbei von einem Knoten zum nächsten bis sie ihr Ziel erreichen.

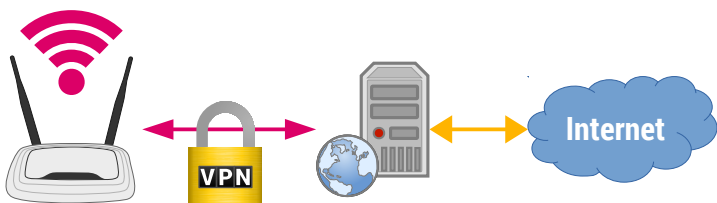


### Funklöcher

Nicht immer und überall können Knoten andere Knoten in ihrer Nachbarschaft in Funkreichweite entdecken. Um die Kommunikation trotzdem zu ermöglichen, werden vom Projekt zentrale Zugangspunkte bereitgestellt die über das Internet erreichbar sind. Mit Hilfe dieser „Gateways“ werden Knoten miteinander verbunden, die sich per Funk nicht erreichen können – so kann ein Knoten in Büren mit einem Knoten in Bad Lippspringe trotz Funkloch kommunizieren.

### Internet-Zugang

Die Knoten verbinden sich über eine VPN-Verbindung mit zentral vom Projekt bereitgestellten Zugangspunkten.



Jeder Freifunk-Nutzer surft nun über diese (und nur diese) Verbindung, der eigentliche Anschluss des Knoten-Besitzer bzw. Internetanschluss-Inhabers tritt nach außen nicht in Erscheinung: jeglicher Datenverkehr aus dem Freifunk-Netz in das Internet läuft über eines der Gateways – so schützen wir die einzelnen Knoten-Betreiber vor Abmahnungen.

### Und was ist mit der Störerhaftung?

Das Konzept der Störerhaftung ist ein nur in Deutschland existierendes juristisches Prinzip, das besagt dass jemand, über dessen Internetanschluss illegale Aktivitäten durchgeführt wurden, für diese als sogenannter „Störer“ mit-haftbar gemacht werden kann. Dies ist insbesondere für Cafés, Hotels schwierig – diese können nicht gefahrlos ein Netz für ihre Gäste anbieten.

Dies ist für den Technologiestandort Deutschland auch eine Gefahr, da ein ungehinderter Zugang zum Internet in anderen Ländern längst gang und gäbe ist. Daher hat sich die bundesweite Freifunk-Initiative unter anderem zum Ziel gesetzt die Störerhaftung abzuschaffen – konkret sind in Berlin aktuell zwei negative Feststellungsklagen vor Gericht anhängig die die Abschaffung der Störerhaftung zum Ziel haben. Gleichsam wird versucht, auf politischer Ebene für eine klare juristische Regelung zu sorgen.

### Schutz der Knotenbetreiber

Diese Problematik ist in der Politik angekommen und mit dem geplanten Gesetz zur Neuregelung der Störerhaftung soll zumindest für Cafés, Hotels, etc. eine klare Regelung geschaffen werden dass diese freies WLAN bereitstellen können.

Tatsächlich ist dies aber bereits jetzt möglich – teilt man sein Internet, tritt man indem man den Zugang zum Internet vermittelt als sogenannter „Access Provider“ auf und ist laut dem Telemediengesetz von der Haftung für Taten seiner Nutzer befreit. Um das Risiko und insbesondere den Ärger und Stress eines eventuellen Rechtsstreits für den einzelnen Betreiber zu vermeiden benutzt Freifunk Paderborn die erwähnte VPN-Verbindung um den privaten Anschluss des Knotenbetreibers nicht öffentlich zu machen. Jeglicher Verkehr ins Internet im Freifunk Paderborn-Netz wird über die zentralen Zugangspunkte (Gateways) von Freifunk Paderborn ins Internet geschickt – der Knotenbetreiber ist „unsichtbar“.

### Irgendwann sind die Ziele erreicht ... und dann?

Wenn die Störerhaftung beseitigt ist, dann ist Freifunk noch immer ein durch Bürger getragenes, flächendeckendes WLAN welches unabhängig von einzelnen kommerziellen Anbietern ist. Immer und überall Internet in Paderborn und Umgebung, noch dazu ohne Werbung und weitestgehend ausfallsicher ... seien wir doch auch hier erstklassig!

#### Weitere Informationen:

Deutschlandweite Initiative: <http://www.freifunk.net/>  
Blog von Franz-Josef Habel, Mitarbeiter beim dt. Städte- und Gemeindebund: <http://www.habel.de/wordpress/?p=1331>